

Startseite > Usedom > Usedomer Tourismus-Urgestein Petra Bensemman verabschiedet sich: Strandkorb statt Hotellobby

Wechsel an Hotel Spitze



Artikel anhören • 5 Minuten

Die langjährige Direktorin des Hotels „Das Ahlbeck“ hat am 10. Januar ihren letzten Arbeitstag. Sie war mit Herz und Seele für ihre Gäste da und brachte ihnen Usedom nahe. Die Touristiker der Insel haben sie dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

 Cornelia Meerkatz
10.01.2024, 07:00 Uhr



Ahlbeck. Wechsel an der Spitze von „Das Ahlbeck Hotel & Spa“: Nach 17 Jahren gibt Direktorin Petra Bensemman den Staffelstab an Ralf Kloppenburg ab. Mit Bensemman geht eine Ära zu Ende, denn die 66-Jährige hat sich mit Hingabe und Herzblut dem Tourismus verschrieben, obwohl sie ursprünglich in einem ganz anderen Metier zu Hause war.

Denn die gebürtige Heringsdorferin Petra Bensemman studierte nach dem Abitur an der Humboldt-Uni in Berlin und wurde Lehrerin für Deutsch und Musik. Drei Jahre unterrichtete sie an der Kirchplatzschule in Wolgast, ehe sie sich beruflich neu orientierte. „Das musste sein, denn die Volksbildung in der damaligen DDR und ich, das war keine so gute Kombination“, sagt sie heute über diese Zeit.

Von der Schule ins FDGB-Heim

Also begann sie Mitte der 1980er Jahre beim Gewerkschaftsbund und betreute im FDGB-Heim „Solidarität“ in Heringsdorf Kinder. Schon bald nutzte sie die Möglichkeit, sich zur Programmgestalterin und Regisseurin ausbilden zu lassen. „Die Idee hat sich bezahlt gemacht, das Gelernte konnte ich später vielfach anwenden“, berichtet sie. Denn nach der Wende und der Übernahme des Ferienheims durch holländische Investoren, die daraus Kurhotel und Rehaklinik machten, wurde Petra Bensemman, inzwischen zweifache Mutter, Hotelmanagerin.

Sie drückte zudem weitere zwei Jahre die Schulbank, um sich neben der Arbeit bei der Industrie- und Handelskammer zur Tourismusfachwirtin ausbilden zu lassen. 1996 musste die Hotelmanagerin erst viele Mitarbeiter entlassen, ehe sie selbst dran war. Doch Petra Bensemman war umtriebiger, denn zu Hause sitzen wollte sie auf keinen Fall. „Ich war genau drei Wochen arbeitslos, vom 1. bis zum 21. Januar 1997. Dann begann ich als Empfangsleiterin im Hotel Upstalsboom“, erinnert sich die Ahlbeckerin.



Die langjährige Hoteldirektorin Petra Bensemman hat künftig mehr Zeit für Ruhephasen im geliebten Strandkorb.

© Quelle: © Marcel Piper - Usedom-Fotografie.de

„48 Stunden am Tag mit Herz und Seele für den Tourismus“

Seit dieser Zeit bringt sich Bensemman in die Tourismusarbeit auf der Insel Usedom ein. Sie gehört zum Tourismusverband und war stets eine der eifrigsten Vermarkterinnen der Urlaubsdestination Usedom im Direktverkauf. „Es ist ja auch wunderschön auf der Insel und gibt so viel zu entdecken, dass ein Urlaub gar nicht reicht“, spricht noch immer die Touristikerin aus ihr.

„48 Stunden am Tag sowie mit Herz und Seele“ müsse man in der Tourismusbranche arbeiten, um erfolgreich zu sein, sagt Bensemman. Ihre Mitstreiter müssen das genauso sehen – und haben die Ahlbeckerin inzwischen zum Ehrenmitglied des Tourismusverbandes Insel Usedom ernannt.

Lesen Sie auch

- [Strafanzeigen nach Bauernprotesten an Zecheriner Brücke und in Ahlbeck auf Usedom](#)
- [Kurabgaben in MV steigen: Was Urlauber 2024 in Rostock, auf Rügen und Usedom zahlen](#)
- [Deutschlands beste Kosmetikerin arbeitet auf Usedom: Was bedeutet Schönheit für sie?](#)
- [Teuerste Wohnung Usedom: Exklusive Einblicke ins 4,7-Millionen-Euro-Penthouse in Ahlbeck](#)

2007 noch einmal ein Neuanfang

Nach zehneinhalb Jahren im Upstalsboom wagte sie noch mal einen Neuanfang und ging am 1. Juli 2007 ins Hotel „Das Ahlbeck“. „Schuld“ daran war ihr Nachbar, der Eigentümer des neu zu eröffnenden Hotels „Das Ahlbeck“. Nach einer kurzen Bedenkzeit nahm sie die neue Herausforderung als Hoteldirektorin an. „Es gab von Anfang an eine vertrauens- und achtungsvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, die bis heute hält, und dazu ein Team von 85 Mitarbeitern, das mitzog“, so ihr Resümee.



17 Jahre leitete Petra Bensemman das Vier-Sterne-Superior-Hotel „Das Ahlbeck“ direkt an der Promenade.
© Quelle: Hotel „Das Ahlbeck“

Wird die Direktorin heute gefragt, was ihr Hotel „Das Ahlbeck“ ausmacht, muss sie nicht lange überlegen. „Es ist der ganz besondere Charme aus Alt- und Neubau und dem im Vordergrund stehenden Wellnessgedanken“, schwärmt sie und berichtet von der 2019 erfolgten Erweiterung des Hotels, das damit über 77 Zimmer und Suiten und zwei Wellnessbereiche, davon einen mit Infinity-Pool, verfügt. Außerdem gehören zum „Das Ahlbeck“ auf einem Grundstück in der Lindenstraße Mitarbeiterwohnungen, Azubi-WG, Miet- und Eigentumswohnungen.

Das Vier-Sterne-Superior-Hotel verfügt zudem seit zehn Jahren über eine eigene Bäckerei, den „AhlBäcker“, und wird genau darum von etlichen anderen Hotels beneidet. Ihr Publikum, das nach Ahlbeck kommt und bei ihr bucht, beschreibt Petra Bensemman als „Paare von jung bis alt. Wir sind ein Familientreffpunkt geworden, wo öfters mal vier Generationen miteinander urlauben.“

Täglich schwimmen ab 13 Grad Wassertemperatur

Petra Bensemman begrüßt ihre Gäste alle persönlich – warmherzig und mit tollen Usedom-Tipps. Am 10. Januar wird sie es zum letzten Mal tun. Nun also der Ruhestand. Hat sie Pläne? Die agile Frau will auch weiterhin – egal, ob Sonnenschein, Regen, Sturm oder Schneetreiben – 8 Uhr morgens ein Stück am Ahlbecker Strand spazieren, „um die Gedanken zu sortieren und Energie für den Tag zu tanken“. Sie wird weiterhin „ab einer Wassertemperatur von 13 Grad, also von Himmelfahrt bis zum 3. Oktober“, täglich in der Ostsee schwimmen und besinnliche Momente in ihrem Strandkorb genießen.

Und Petra Bensemman wird reisen, schließlich hat sie unzählige Reisebeschreibungen schon gelesen. „Sich selbst ein Bild zu machen von fremden Ländern, ist doch eine ausgesprochen schöne Beschäftigung“, findet sie. Genau wie die von ihr geliebten Konzertbesuche – egal, ob in Verona oder in Peenemünde. Denn die Musikbegeisterte gehört seit Jahren zum Vorstand des Fördervereins Freunde des Usedomer Musikfestivals. Langeweile wird es für das Tourismus-Urgestein also auch im Ruhestand nicht geben.

OZ



[Gutes Hören](#)

Greifswald: Gutes Hören sucht 700 Testhörer für Hörgeräte ohne Zuzahlung

[ImmoScout24](#)

Sensationell: Rechner zeigt in 3 Minuten Wert Ihres Hauses!

◉ VERWANDTE THEMEN

[Usedom \(Insel\)](#)

[Ahlbeck](#)

[Tourismus](#)

[Urlaub auf Usedom](#)

[Usedom: Menschen der Region](#)

[Mecklenburg-Vorpommern](#)

◉ LETZTE MELDUNGEN

[Bauernprotest](#)

Bauern fahren durch Grevesmühlens Innenstadt

[Basketball](#)

Rostock Seawolves erobern Spitzenplatz bei Mitgliederzahlen

vor 11 Minuten

[Kostenfrei bis 16:02 Uhr lesen](#)

+ Strelapark in Stralsund: So wird das neue Parkhaus angenommen

vor 22 Minuten

[Kostenfrei bis 16:00 Uhr lesen](#)

+ Nach Supermarkt-Brand auf Rügen: Was Netto jetzt in Sassnitz plant

vor 23 Minuten

„Plaza“ will kulinarisches Angebot noch erweitern

[Kostenfrei bis 16:00 Uhr lesen](#)

+ Familiäres Ambiente im Fünfgiebelhaus: Damit will das neue „Plaza“ seine Gäste überzeugen

vor 24 Minuten

[Verstärkung für Handball-Club](#)

+ „Bereit für neue Herausforderungen“: Empor Rostocks Rückkehrer hat bereits in der European League gespielt

vor 27 Minuten

[Liveblog zum Nachlesen](#)

Hansa Rostock ist aus der Türkei zurück: So lief es im Trainingslager – mit Videos und Fotos

vor 50 Minuten

[80 Beamte im Einsatz](#)

Nach Razzien auch in MV: Frau ist wegen Verdachts der Zwangsprostitution in Haft

vor 55 Minuten

[Vergleich der Hebesätze](#)

+ Hohe Grundsteuer für Hausbesitzer auf Rügen: Teuerste Gemeinde ist eine Überraschung

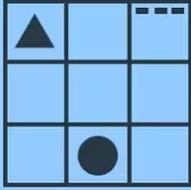
14:24 Uhr

SPIELE ENTDECKEN



Kreuzworträtsel

Spielen



Sudoku

Spielen

[Zum Seitenanfang ↑](#)

[JobsStellenanzeige schalten](#) • [Werben](#)

- [Netzwerk](#) • [Nachrichtenarchiv](#)
- [Spiele](#) • [RSS-Feeds](#)

Schwerpunktthemen

[Nachrichtenarchiv](#) [Hochwasser](#)

[Bauernproteste MV](#)

[Impressum](#) [Datenschutzhinweise](#) [Cookie-Manager](#) [Kontakt](#)

[Jobs & Karriere](#)